

Verleihung Grosser Literaturpreis 2010

von Stadt und Kanton Bern

an Lukas Hartmann

26. August 2010

Aula, Progr Bern

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

sehr verehrte Vertreterinnen und Vertreter der
Behörden,

lieber Lukas Hartmann,

liebe Literaturfreundinnen und -freunde

Ach, ich wünschte, ich könnte es täglich tun. Sollten Sie dieses Privileg haben, dann beneide ich Sie von ganzem Herzen.

Ich komme leider meist erst am Wochenende zu meiner **Dosis Literatur**; genieße sie dabei umso intensiver.

Denn: Die Lektüre ist mir – wie der tägliche kurze Spaziergang – **Quelle der Kraft** und ein **Moment der Ruhe und Erholung**.

Unter Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herrn, sitzt heute Abend ein **ganz besonderer Leser**. Einer, den wir heute Abend mit einem **von Stadt und Kanton Bern neugeschaffenen Preis auszeichnen und ehren wollen**. Zwar nicht fürs Lesen sondern fürs Schreiben.

Lieber Lukas Hartmann, im Namen des Regierungsrates des Kantons Bern gratuliere ich Ihnen herzlich zum Grossen Literaturpreis und freue mich mit Ihnen über diese Auszeichnung!

Mit dem neugeschaffenen **Grossen Literaturpreis von Stadt und Kanton Bern** wollen wir periodisch **die ganz Grossen auszeichnen**. Selbstverständlich nicht bezogen auf die Körpergrösse, wie Sie bei Lukas Hartmann vielleicht meinen könnten. Nein, mit dem Grossen Literaturpreis von Stadt und Kanton Bern **ehren wir Autorinnen und Autoren**, die ein **herausragendes literarisches Gesamtwerk** geschaffen haben.

Wir ziehen den Hut vor Autorinnen und Autoren, die uns Leserinnen und Leser **über Jahre hinweg** und **immer wieder aufs Neue** mit ihren Werken **verzaubert haben**.

Wir verneigen uns **vor ihrer Phantasie, ihrer Kreativität und ihrer Schaffenskraft**.

Wir bedanken uns

- für die **schönen Stunden, für die kleinen Fluchten aus dem Alltag**, die sie uns geschenkt haben,

- aber auch dafür, dass sie uns die Augen öffnen, indem sie uns **neue Zugänge und unverbrauchte Blickwinkel auf unsere Geschichte, auf unseren Alltag, auf unsere Zukunft eröffnen.**

Wir sagen danke dafür, dass sie **uns immer wieder aufs Neue inspirieren** und uns auf treffliche Art und Weise **die Kraft des Wortes spüren lassen.**

Was wollen Stadt und Kanton Bern mit dem neu-geschaffenen Grossen Literaturpreis erreichen? Ist das etwa gar eine versteckte Sparmassnahme in der Literaturförderung.

Nein, sicher nicht! Die Zusammenlegung der bisher unabhängig voneinander und weitgehend unkoordiniert verliehenen Literaturpreise von Stadt und Kanton ist eine Bündelung der Kräfte.

Sie dient einzig dem Zweck **der Profilierung und der Stärkung der Auszeichnung**: Indem Stadt und Kanton im Bereich der personenbezogenen Literaturförderung zusammenspannen, erhält der neu geschaffene Grosse Literaturpreis **die Bedeutung, die Anerkennung und die Ausstrahlung, die er verdient**.

Auch die anderen Förderinstrumente in der Sparte Literatur von Stadt und Kanton gewinnen dadurch an Profil, an Gewicht und an Unverwechselbarkeit.

Lassen Sie mich Ihnen kurz in Erinnerung rufen, wie Stadt und Kanton die Literaturschaffenden auf verschiedenen Ebenen fördern:

- Mit **einmaligen Beiträgen** unterstützen wir im Verbund mit anderen Partnern aus der Kulturförderung **einzelne Buchprojekte oder deren Produktion**.
- Stadt und Kanton vergeben auch **Stipendien**, um **ausgewählten Literaturschaffenden** ein konzentriertes Arbeiten an einem Projekt während einer zeitlich befristeten Phase zu ermöglichen.
- Mit dem **Pilotprojekt Literatur-Mentoring** hat der Kanton Bern ein Mittel geschaffen, damit sich ausgewählte Autorinnen und Autoren im Entstehungsprozess ihres Textes aktiv begleiten lassen können.
- Im **Rahmen von Kulturvermittlungsprojekten** arbeiten Autorinnen und Autoren mit jungen Menschen zusammen. In Spoken-Word-Workshops zum Beispiel brin-

- gen sie ihnen den spielerischen und kreativen Umgang mit der Sprache näher.
- Weiter unterstützt die öffentliche Hand auch literarische Veranstaltungen, wie zum Beispiel das diesjährige Berner Literaturfest.
 - Und wir zeichnen aus: Jährlich verleiht der Kanton im Juni literarische Auszeichnungen an herausragende Einzelwerke und ab heute verleihen wir alle vier Jahre den Grossen Literaturpreis von Stadt und Kanton für ein herausragendes literarisches Gesamtwerk.

All dies tun wir nur aus **purem Egoismus**: Damit fleissig weitergeschrieben wird, und damit uns Leserinnen und Lesern, der geliebte und hoffentlich erstklassige, ja preiswürdige Stoff nie ausgehen möge.

Ich danke Ihnen!